

architektur
VORTRAGS
REIHE
fh kärnten



Haus Zankel > Vortrag > Gespräche > Diskussion

Konrad Frey

DI 18|11|2014 aula | 18h

Im Anschluß:

Party der Studiengänge Architektur &
Bauingenieurwesen -es spielt / rockt Mauro Bertagnin
und seine Band für einen guten Zweck- das Projekt
Juno Jugendnotschstatstelle in Klagenfurt

Foto: Arselm Wagner Gestaltung: E. Molitschnig

FH KÄRNTEN | SPITAL WILLAGHERSTRASSE 1

Konrad Frey

Haus Zankel > Vortrag > Gespräche > Diskussion

Eine Kooperation vom Architekturstudiengang der FH Kärnten, Spittal mit dem Architektur Haus Kärnten

Das Haus Zankel im französischen Prévessin unweit von Genf gelegen, vom Grazer Architekten Konrad Frey ab 1976 geplant und für den damaligen CERN Forscher Karl Zankel und seine Familie zwischen 1978 und 1985 errichtet, ist ein noch immer zu wenig bekanntes Schlüsselwerk der Grazer Schule. Es bietet Anlass Konrad Frey an unsere Architekturschule der FH Kärnten nach Spittal an der Drau zu einem Vortrag, Gesprächen und Diskussionen einzuladen, da in diesem Exempel mit fast nicht überbietbarer Experimentierfreude Konzepte angedacht und verwirklicht sind, die dreißig Jahre später in einer sich wandelnden Situation als Gegenpol zu überkommenen „architektonischen Sackgassen“ stehen. Sie nehmen die Wertschätzung einer „do-it-yourself“ Bewegung unserer Tage auf der Suche nach einer mehr am Menschen orientierten Welt vorweg. Es ist also an der Zeit eben gerade heute über solche prototypische Vorgangsweisen zu diskutieren und sich „anstiften“ zu lassen unsere derzeitigen Gewohnheiten kräftig zu hinterfragen.

Konrad Frey studierte zunächst Chemie in Graz und den USA, dann Architektur an der Technischen Universität in Graz (Diplom 1967). 1968-71 Mitarbeiter bei Arup Associates in London. 1971-73 erstes eigenes Büro in London (mit Florian Beigel). 1974 Rückkehr nach Graz. Wichtige Realisierungen: das Haus Fischer am Grundlsee (1975-77), das Kinderhaus Strosiz mit einer "Solardusche für Äpler" (1980), das experimentelle Sonnenhaus Zankel in Genf (1977-85) und Haus und Steg Rosegger in Graz (1987). Für die Landesausstellung 1991 entstand der Um- und Zubau des Kunsthhauses Mürrzuschlag und 1993-94 die Erweiterung des Bildungshauses Schloß Seggau und 1997 die Cogenerationsanlage in Graz. 2010 TU Graz, Symposium mit Konrad Frey: „Was bleibt von der Grazer Schule“.

Quelle: Nextroom

Publikationen: 2013 Konrad Frey Haus Zankel, Experiment Solararchitektur, Inst. für Architekturtheorie, TU Graz .

Weitere Gäste: Mauro Bertagnin und Gottfried Prasenc

Im Anschluß: Party der Studiengänge Architektur & Bauingenieurwesen -es spielt / rockt Mauro Bertagnin und seine Band für einen guten Zweck- das Projekt Juno Jugendnotschlafstelle in Klagenfurt

Organisationsteam: P Nigst, E. Molitschnig, M. Bernhardt, R. Lackner, D. Fössleitner

Sponsoren FH Kärnten:



Email: bau@fh-kaernten.at

www.fh-kaernten.at

info :+43 5 90 500 1102

architektur
HAUS
k a e r n t e n

